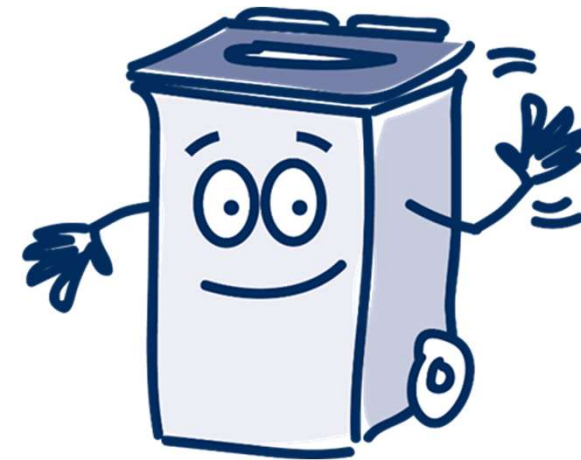




Stichwahl

Informationen für die Briefwahl





Module in der Übersicht

Modul 1

- Organisation Wahltag
- Vorbereitungsarbeiten

Modul 2

- Wahlbriefe – prüfen und zulassen

Modul 3

- Ergebnisermittlung
- Stimmzettel auswerten

Modul 4

- Abschlussarbeiten
- Ende der Auszählung

Modul 5

- Organisatorisches



Modul 1:

Organisation Wahltag Vorbereitungsarbeiten





Übersichtskarte

- Anzahl der wahlberechtigten Personen: **rund 1,1 Mio.**
- Es gibt einen gleichen Stimmzettel für das ganze Stadtgebiet.



Landeshauptstadt München Stadtbezirke





Kommunikation mit dem Wahlamt

Das Wahlamt ist vor Ort für Sie da – mit diesen Ansprechpersonen:



- Es gibt ein Briefwahlserviceteam.
Das Team organisiert den Ablauf und ist außerdem Anlaufstelle bei Fragen oder Problemen, die sich am Tisch nicht klären lassen.
- Für jeden Briefwahltisch gibt es eine „Tischbetreuung“.
Das ist Ihre erste Ansprechperson bei allen Fragen oder Problemen.
- Beim Briefwahlserviceteam geben Sie am Schluss die Wahlverhandlungstasche ab.



Mitglieder im Briefwahlvorstand

Briefwahlvorstand ist der Name für das **ganze** Team.

Das Team hat 7 Mitglieder.

Sie haben unterschiedliche Rollen und Aufgaben:

- 1x Briefwahlvorsteher*in
- 1x Stellvertretung Briefwahlvorsteher*in
- 1x Schriftführer*in
- 1x Stellvertretung Schriftführer*in



= engerer Briefwahlvorstand

- Drei Beisitzende

Ausführliche Rollensteckbriefe finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende.



Unparteiisch und Verschwiegen § 7 Absatz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO)

Briefwahlvorsteher*in weist alle Teammitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin:

- unparteiische Wahrnehmung des Amtes und
- Verschwiegenheit über Tatsachen, die bei der Ausführung des Ehrenamtes erfahren werden

→ Das gilt am Wahltag. Die Pflicht zur Verschwiegenheit kann vor allem bei Informationen über Personen auch nach dem Wahltag weiter gelten.



Aufgaben

Die Tätigkeit des Briefwahlvorstands umfasst

Zulassung
der Wahlbriefe

und

Ergebnisermittlung

Die Zulassung der
Wahlbriefe startet
spätestens um **15 Uhr**.

Die Ergebnisermittlung
startet um **18 Uhr**.



Einsatzzeiten und Anreise

- Im Berufungsschreiben steht die genaue Uhrzeit, wann Sie da sein sollen.
- Achten Sie genau auf **Ihren Einsatzort!** Es gibt verschiedene Standorte für die Auszählung.
- **Bitte planen Sie Ihre pünktliche Anreise.
Beginn ist um 14.30 Uhr**
- Wenn es geht, kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- Wenn Sie sich nur kurz verspäten (bis 30 Minuten) rufen Sie **bitte nicht im Wahlamt** an. Wir können das nicht zeitnah weitergeben. Falls möglich, können Sie aber Ihr Team verständigen.



Anwesenheit

- Bitte notieren Sie auf dem vorgesehenen Formular, ob alle eingeteilten Teammitglieder anwesend sind. Das Formular wird aus dem Wahllokalsystem (WLS) ausgedruckt.
- Diese Information ist wichtig, damit Sie für Ihr Team schnell Ersatz bekommen.
- Die Tischbetreuer*innen kommen vorbei und sammeln die ausgefüllten Zettel ein.
- Für fehlende Teammitglieder erhalten Sie Ersatz.
- Sie tragen die Anwesenheiten im Wahllokalsystem ein.
- Wenn Sie nachgerückte Personen im Team haben, sind sie spätestens ab 18 Uhr im Wahllokalsystem eingetragen.



Kurzübersicht – Ausstattung kontrollieren ab 14.30 Uhr

1. Vorbereitungen

Ab 14.30 Uhr

- Überprüfen:** Ist Ihre Ausstattung vollständig?
(Wahlurne, Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine
- davon mehrere Exemplare, Wahlkoffer, Brieföffner, Stifte – siehe „Check-
liste: Inhalt der Wahlurne Briefwahl“)
- Überprüfen:** Stimmt die Nummer des Briefwahlbezirks auf allen Unterlagen und der
Wahlurne überein?
- Überprüfen:** Sind alle Briefwahlvorstandsmitglieder da? Informieren Sie die Tischbetreu-
ung, wenn jemand fehlt. Je nach Verfügbarkeit bekommen Sie Ersatz.
Bestätigen Sie die Namen aller anwesenden Mitglieder im System.
- Aufbauen:** Der Wahlkoffer mit Laptop ist schon für Sie vorbereitet. Bitte prüfen Sie, ob
das Stromkabel **sicher** verlegt ist. Schalten Sie den Laptop ein und melden
sich an.

**Die Zugangsdaten zum Wahllokalsystem finden Sie in
einem Umschlag auf Ihrem Tisch!**

Schulstandort

- Merken Sie sich den **ursprünglichen Zustand des Zimmers** oder machen Sie ein Foto. Stellen Sie diesen Zustand nach der Auszählung wieder her.
- Lassen Sie alle vorhandenen Geräte im Klassenzimmer am Stromnetz.
- Stellen Sie das Mobiliar so, dass es für die jeweilige Aufgabe passt.
Beispiel: Schieben Sie so viele Tische zusammen, wie Sie an Fläche benötigen.
- Nutzen Sie nur die im Zimmer vorhandenen Stühle und Tische.
- Entfernen Sie nichts aus dem Raum.





Die Tischkarte

Tischnummer	21
Briefwahlbezirk	0155
Sortiermerkmal (Wahlbriefe)	01-103
Stadtbezirk (Stimmzettel)	1
Standort	MOC Atrium 4 4.1.13

Nummer Briefwahltisch

Bitte achten Sie darauf, dass dieses **Sortiermerkmal** mit dem Sortiermerkmal auf den Wahlbriefen in Ihrer Wahlurne übereinstimmt.



Auf der Tischkarte stehen alle wichtigen Informationen. Sie müssen mit den Wahlbriefen, der Wahlurne und den Unterlagen übereinstimmen.



Anmelden am Laptop – Zugangsdaten

- Schalten Sie den Laptop ein und melden sich an.
- Sie erhalten die Zugangsdaten in einem verschlossenen Umschlag.
- Die Zugangsdaten bitte immer sicher verwahren.
→ Schriftführende und Stellvertretung sprechen sich ab.
- Lassen Sie sich bei der Eingabe nicht „über die Schulter gucken“.
Stellen Sie sicher, dass die Daten nicht eingesehen werden können.



Unterstützung bei IT-Problemen

Informieren Sie Ihre Ansprechperson (Tischbetreuung), wenn Sie Unterstützung brauchen:

- Falls Wahlkoffer oder Laptop defekt sind, bekommen Sie einen Ersatzkoffer.
- Falls das Wahllokalsystem nicht startet, bekommen Sie Unterstützung vor Ort.



Kurzübersicht – Abschlusscheck 14:45 Uhr

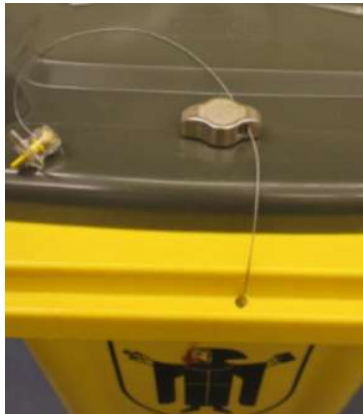
Ab zirka 14.45 Uhr

- Überprüfen:** Ist die Wahlurne vollständig geleert? Bitte wieder neu versiegeln.
- Überprüfen:** Sind alle Briefwahlvorstandsmitglieder anwesend (auch die Nachbesetzung)?

Sobald mindestens drei Mitglieder des Briefwahlvorstands (mit Briefwahlvorsteher*in, Schriftführer*in oder jeweiliger Stellvertretung) anwesend sind, können Sie beginnen.
- Bestätigen:** Briefwahlvorsteher*in weist alle Briefwahlvorstandsmitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin (unparteiische Wahrnehmung des Amts und Verschwiegenheit). Auch wer später kommt, erhält den Hinweis!
- Praxistipp:** Sie werden viel zählen. Bilden Sie immer 10er-Stapel, die Sie verschränkt aufeinanderlegen. Wenn Summen nicht stimmen, lässt sich so ein Fehler schneller finden.



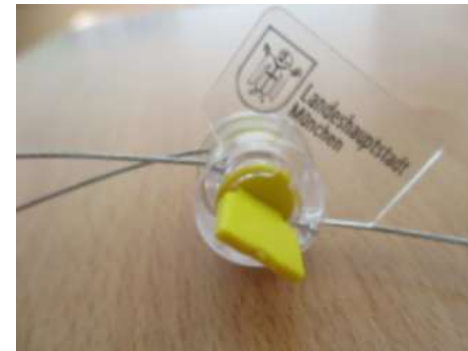
Wahlurne versiegeln



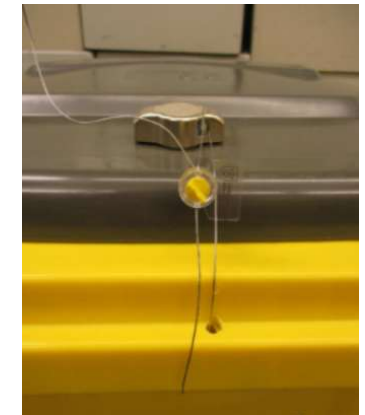
Schritt 1:
Draht-Plombe am
Verschluss der
Wahlurne anbringen.



Schritt 2:
Draht in das Gewinde
einziehen. Die Löcher des
durchsichtigen Gehäuses
und der gelbe Teil der
Plombe müssen in einer
Reihe liegen.



Schritt 3:
Gelben Teil der
Plombe ein bis zwei
mal **im** Uhrzeigersinn
drehen.



Schritt 4:
Wahlurne ist
verschlossen.



Modul 2:

Wahlbriefe – prüfen und zulassen





Öffentlichkeit im Auszählungsraum

Alle Handlungen am Wahltag bis zur Ergebnisfeststellung sind öffentlich, auch die Auszählung.



Presse

Pressevertreter*innen brauchen eine schriftliche Drehgenehmigung vom Wahlamt. Teammitglieder dürfen nur mit ihrem Einverständnis fotografiert oder gefilmt werden. Aufnahmen von personenbezogenen Daten sind nicht erlaubt (Datenschutzregelungen, Schutz des Wahlgeheimnisses und von Persönlichkeitsrechten).

Wahlbeobachter*innen

Beobachter*innen dürfen während der Auszählung anwesend sein und Notizen machen. Aber sie dürfen nicht stören. Fotos, Film- oder Tonaufnahmen und Einsicht in die Unterlagen sind verboten. Sie müssen einen angemessenen Abstand von ein bis zwei Metern zum Wahlvorstand halten. Wenn sie das nicht tun, darf der Wahlvorstand sie dazu auffordern.



Öffentlichkeit im Auszählungsraum



Bei anhaltenden Störungen kann und soll der Briefwahlvorstand die Person auffordern, den Ort der Briefwahlauszählung zu verlassen, und darauf hinweisen, dass sie sich des Hausfriedensbruchs (§ 123 Strafgesetzbuch) sowie der Wahlbehinderung (§ 107 Strafgesetzbuch) strafbar machen kann, wenn sie der Aufforderung nicht nachkommt.

Bei Problemen verständigen Sie das Briefwahlserviceteam vor Ort.
Bei schwerwiegenden Störungen ist die Polizei hinzuzuziehen.



Wahlbeobachtung – was erlaubt ist

Zugang zum Auszählungsraum



- ✓ Ohne Anmeldung, ohne Nachweis, ist jederzeit möglich.
- ✓ Keine Registrierung und keine eigene Wahlberechtigung notwendig.
- ✓ Beobachter*innen dürfen bei der Zulassung der Wahlbriefe und während der Auszählung anwesend sein.
- ✓ **Beobachten**, ohne die Briefwahlauszählung oder den Wahlvorstand zu behindern.
- ✓ Kurze **Verständnisfragen** stellen. → Nur wenn dafür Zeit ist. Die Auszählung hat immer Vorrang.
- ✓ Eigenständig **Notizen** machen



Wahlbeobachtung – was nicht erlaubt ist



Behinderung der Briefwahlauszählung.



Störungen, beispielsweise durch lautes Reden, Telefonieren oder (politische) Diskussionen.



Tragen parteipolitischer Symbole (auch nicht auf Tüten, Kleidung o.Ä.).



Auf Entscheidungen des Briefwahlvorstandes Einfluss nehmen.



Wahlbeobachtung – was nicht erlaubt ist



Gefährdung von Datenschutz und/oder Wahlgeheimnis

- ☒ Einsichtnahme in Wahlunterlagen. Tabu sind: Unterlagen der Briefwahlvorstände, Wahlbriefe, Wahlscheine, Schnellmeldung, Niederschrift, Wahlkoffer und Wahllokalsystem



Bilder oder Filme

- ☒ Weder von Personen ohne deren Zustimmung noch von Wahlunterlagen

Wer sich nicht daran hält, wird ermahnt und, wenn nötig, aus dem Auszählungsraum verwiesen. Das Briefwahlserviceteam hat immer das Hausrecht und ist verantwortlich, dass die Auszählung störungsfrei abläuft.

Bei Problemen: Briefwahlserviceteam oder Polizei einschalten!



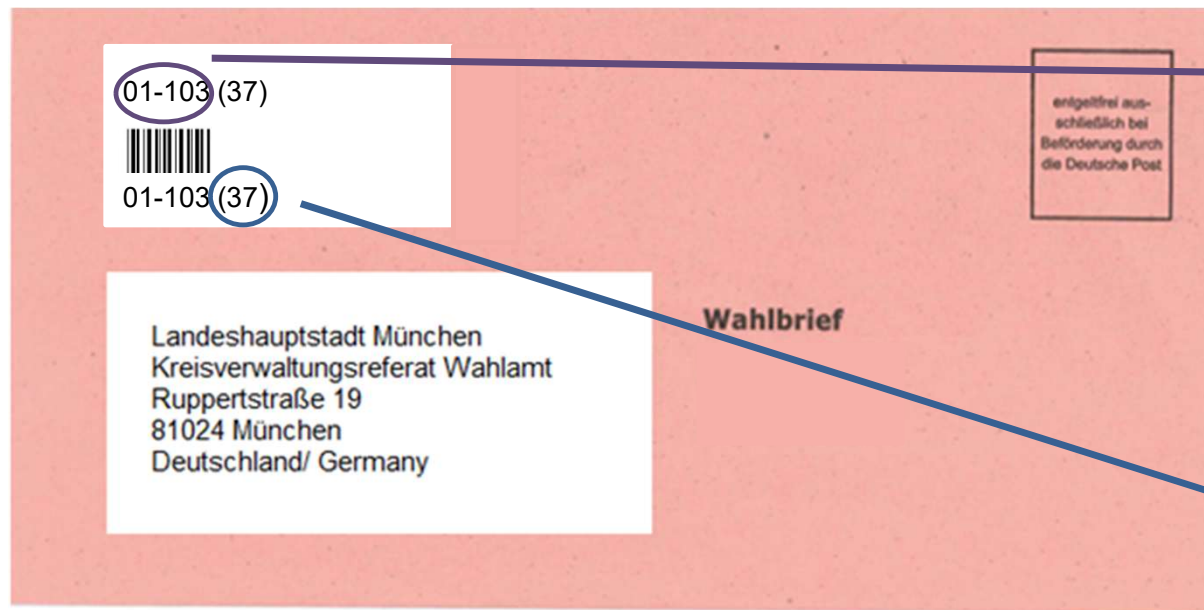
Zulassung Wahlbriefe ab 15 Uhr

- Öffnen Sie die Wahlurne.
- Nehmen Sie alle roten Wahlbriefe aus der Wahlurne.
- Falls die Anordnung der Tische nicht passt, dürfen die Tische in Klassenzimmern gerne verschoben werden.
- Versiegeln Sie die (vollständig leere) Wahlurne. Sie darf bis zur Stimmzettelauswertung um 18 Uhr nicht mehr geöffnet werden.
- Alles, was bis dahin nicht mehr benötigt wird: **Wegpacken und aufräumen!**





Wahlbriefe prüfen



Hinweis:

Sortiermerkmal (= 5-stellige Zahl, links) muss mit dem angegebenen Sortiermerkmal auf der Tischkarte übereinstimmen!

Nummer des Wahlscheins mit der Liste der ungültigen Wahlscheine abgleichen.

Geben Sie Wahlbriefe mit einem falschen Sortiermerkmal an Ihre Tischbetreuung weiter.



Wahlbriefe zählen, prüfen und öffnen

- Zählen:** **Ungeöffnete** rote Wahlbriefe (Inhalt = Wahlschein und Stimmzettelumschlag) zählen und Zahl erfassen.
- Prüfen:** Richtiges **Sortiermerkmal**? falls nein
→ Wahlbrief aussondern und der Tischbetreuung geben.
Der Wahlbrief wird zum richtigen Tisch gebracht.
- Prüfen:** Ist der Wahlschein gültig? Abgleich mit Verzeichnis der ungültigen Wahlscheine → steht auf der Liste → beiseite legen und später behandeln (Schriftführenden zur Verwahrung geben)
- Öffnen:** Wahlbriefe einzeln und nacheinander öffnen.
Jeden Wahlbrief sofort auf seinen gesamten Inhalt prüfen:



Wahlbrief = Wahlschein und ein Stimmzettelumschlag



Stimmzettelumschlag
für die Briefwahl

Wahlschein

Wenn Sie diesen Wahlschein verlieren, gibt es dafür keinen Ersatz.

Landeshauptstadt München WAHLSCHHEIN für die Stichwahl von
Oberbürgermeisterin oder
Oberbürgermeister
am 22. März 2026

Landeshauptstadt München, 80469 München

Wahlschein Nr. _____
Wählverzeichnis Nr. _____
 oder Wahlschein nach § 22 Abs. 2 OLRWG

Ihre Wohnadresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) _____ geboren am: _____

Gegen Abgabe dieses Wahlscheins können Sie entweder in einem Wahlraum oder mit Briefwahl wählen.

Wichtig für den Wahlraum:

- Nehmen Sie diesen Wahlschein und Ihr Ausweisdokument mit.
- Für die Stichwahl von Oberbürgermeisterin oder Oberbürgermeister können Sie in jeden Wahlraum im ganzen Stadtgebiet gehen.

Wichtig für die Briefwahl:

- Unterschreiben Sie auf diesem Wahlschein unten die „Versicherung an Eides statt für die Briefwahl“.
- Danach stecken Sie den unterschriebenen Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag.

Datum, gez.: _____

Dieser Wahlschein wurde maschinell erstellt und hat keine Unterschrift.

Wichtiger Hinweis, wenn Sie mit Briefwahl wählen: Sie müssen diese Erklärung unterschreiben und das Datum eintragen. Diese „Versicherung an Eides statt“ gehört zum Wahlschein. Bitte nicht abreißen oder abschneiden.

Versicherung an Eides statt – für die Briefwahl

Ich weiß, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 des Strafgesetzbuchs mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bedroht ist.

Ich versichere dem Wahlamt der Landeshauptstadt München an Eides statt, dass ich den obigen Stimmzettel **persönlich** gekennzeichnet habe **oder** als **Hilfsperson** gemäß dem erklärten Willen der **persönlich** gekennzeichneten Person gekennzeichnet habe.

A. _____ Datum _____
K. _____ Datum _____

Unterschrift (Vorname und Familienname) _____ Unterschrift der **Hilfsperson** (Vorname und Familienname) _____

Angaben zur Hilfsperson:

(in Druckschrift) Vorname und Familienname _____
Adresse (Straße, Hausnummer) _____
Postleitzahl, Ort _____

*Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung Hilfe bei der Stimmabgabe braucht, darf dafür eine Hilfsperson bestimmen. Die Hilfsperson muss die „Versicherung an Eides statt – für die Briefwahl“ unterschreiben und mindestens 16 Jahre alt sein. Außerdem muss sie geheim halten, was sie auf Wunsch der wahlberechtigten Person auf dem Stimmzettel angekreuzt hat. Hilfspersonen machen sich strafbar, wenn sie etwas ohne oder gegen den Willen der wahlberechtigten Person ankreuzen. Es ist nicht erlaubt, in Vertretung für eine andere Person, die keine Hilfe benötigt, zu wählen.

Bei Briefwahl bitte die Rückseite lesen

Gültiger Wahlschein ?

Unterschrieben?



Wahlbriefe öffnen und prüfen

→ Wahlscheine und Wahlbriefe richtig sortieren

Stapel I:

Gültige Wahlscheine

Stapel II:

Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken geben und einen Beschluss nötig machen

Gültiger Wahlschein und Stimmzettelumschlag
Stapel I
Zweifelfrei gültiger Wahlschein und Stimmzettelumschlag
Stichwahl OB

Stichwahl OB
Zweifelfrei gültiger Wahlschein und Stimmzettelumschlag
Stapel I
Gültiger Wahlschein und Stimmzettelumschlag

	Stapel I	+	gültig Stapel II	=	Gesamt
1. Zählung		+		=	
2. Zählung		+		=	

Zählen Sie die gültigen Wahlscheine zwei Mal. Stimmen beide Zählungen? -> erfassen!
Die gültigen Wahlscheine (Stapel I) kommen in den beschrifteten großen Umschlag und dieser dann in die Wahlurne.
Die Wahlscheine (Stapel II - Zulassung per Beschluss) kommen in die Wahlhandlungstasche.
Die Stimmzettelmehrträge kommen in die Wahlurne.

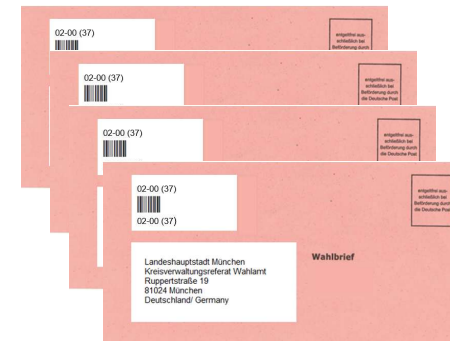
Wahlbriefe Beschluss nötig
Stapel II
Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken geben und einen Beschluss nötig machen
Stichwahl OB

Stichwahl OB
Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken geben und einen Beschluss nötig machen.
Stapel II
Wahlbriefe Beschluss nötig

1. Zählung	
2. Zählung	

Sie fassen zu jedem **Wahlbrief** einen Beschluss: **Zulassung** oder **Zurückweisung**. Nach dem Beschluss die Wahlbriefe **numerieren** und jeden Beschluss einzeln **erfassen**.

Zurückgewiesene Wahlbriefe kommen in die **Wahlhandlungstasche**. Zugelassene Wahlbriefe: Stimmzettelmehrtrag in die Wahlurne, gültige Wahlscheine getrennt halten, bei **Stapel I** **mitzählen** und **danach** in die **Wahlhandlungstasche** zu den zurückgewiesenen Wahlbriefen.





Wahlbriefe zulassen (Stapel I)

Regelfall: gültiger Wahlschein mit Stimmzettelumschlag

- Wahlschein kommt auf Stapel I.
- Stimmzettelumschlag **ungeöffnet** in die Wahlurne werfen.

Stapel I: gültige Wahlscheine





Beschlüsse fassen (Stapel II)

Beschlüsse vor 18 Uhr:

Für einen Beschluss müssen mindestens drei Personen mit diesen Rollen abstimmen:

Briefwahlvorsteher*in und Schriftführer*in (oder Vertretung) + 1 Beisitzer*in.

Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen.

Sie müssen sich nicht einigen.

Jede Stimme zählt gleich!

Bei Stimmengleichheit: Briefwahlvorsteher*in gibt den Ausschlag.
So gibt es immer ein eindeutiges Ergebnis!



Liste mit Zurückweisungsgründen - Stapel II

In folgenden Fällen müssen Sie den Wahlbrief mit Beschluss **zurückweisen**:

- Wahlschein **fehlt** oder hat **keine Unterschrift**.
- Wahlschein ist nicht gültig (steht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine oder ist eine Kopie). **Auch Wahlscheine vom 8.3.2026 sind jetzt ungültig!!!!**
- Kein Stimmzettelumschlag im Wahlbrief.
- Wahlbriefumschlag **und** Stimmzettelumschlag sind **offen**.
- **Mehr** oder **weniger** Stimmzettelumschläge pro Wahl als **gültige** Wahlscheine.
- Kein amtlicher Stimmzettelumschlag oder ein Stimmzettelumschlag, der das Wahlgeheimnis gefährdet.

Diese Liste ist abschließend!



Wahlschein auf Liste der ungültigen Wahlscheine

Die Nummer des Wahlscheins steht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine.

Das bedeutet die Person hat einen zweiten, gültigen Wahlschein erhalten, der erste (ungültige Wahlschein) muss zurückgewiesen werden, sonst kann die Person zwei Mal wählen.

Oder die Person hat ihre Wahlberechtigung in München verloren.
Beispielsweise durch Umzug.

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen**



Wahlschein ist nicht der amtliche Wahlschein aus München

Beispiele:

- Kopie eines Wahlscheins (sehen Sie sich auch die Rückseite an!)
- Fax eines Wahlscheins
- Dienstsiegel fehlt
- Wahlschein einer **anderen Gemeinde** oder von einer anderen Wahl, auch von der Kommunalwahl am 8. März 2026!!!!!!

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen**

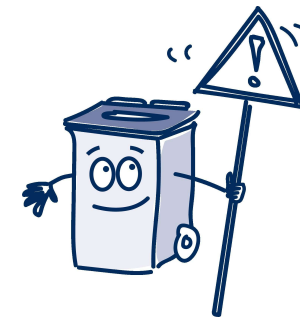
Wahlschein ist nicht der amtliche Wahlschein

Hinweis: Wahlscheine werden entweder von Mitarbeiter*innen im Wahlamt oder zentral gedruckt, daher können sie unterschiedlich aussehen.

Es gibt Abweichungen bei:

- dem Namen der Mitarbeiter*in
- dem genutzten Papier (es kann auch mal ein Farbdruck dabei sein)
- der Darstellung des Barcodes am Rand

Trotzdem sind diese **Wahlscheine gültig!**





Wahlschein hat keine Unterschrift

Beispiele:

- Die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ ist zerrissen oder fehlt
- Keine Unterschrift. Die Unterschrift kann auch an einer anderen Stelle auf der Vorderseite des Wahlscheins sein.
(Falls das Datum oder der Vorname fehlt, führt dies nicht zur Ungültigkeit)

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt mit Beschluss zurückweisen**

Hilfsperson

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung Hilfe bei der Stimmabgabe braucht, darf dafür eine Hilfsperson bestimmen.

Die Hilfsperson unterschreibt mit allen Angaben zu Ihrer Person auch auf dem Wahlschein. Es können auch Wähler*in und Hilfsperson unterschreiben.

Wichtiger Hinweis, wenn Sie mit Briefwahl wählen: Sie müssen diese Erklärung unterschreiben und das Datum eintragen. Diese „Versicherung an Eides statt“ gehört zum Wahlschein. Bitte nicht abtrennen oder abschneiden.

Versicherung an Eides statt – für die Briefwahl

Ich weiß, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 des Strafgesetzbuchs mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bedroht ist.
Ich versichere dem Wahlamt der Landeshauptstadt München an Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel

persönlich gekennzeichnet habe	oder	als Hilfsperson¹ gemäß dem erklärten Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet habe.
X _____		X _____
Datum		Datum
X _____		X _____
Unterschrift (Vorname und Familienname)		Unterschrift der Hilfsperson (Vorname und Familienname)

¹Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung Hilfe bei der Stimmabgabe braucht, darf dafür eine Hilfsperson bestimmen. Die Hilfsperson muss die „Versicherung an Eides statt – für die Briefwahl“ unterschreiben und mindestens 16 Jahre alt sein. Außerdem muss sie geheim halten, was sie auf Wunsch der wahlberechtigten Person auf dem Stimmzettel angekreuzt hat. Hilfspersonen machen sich strafbar, wenn sie etwas ohne oder gegen den Willen der wahlberechtigten Person kennzeichnen. Es ist nicht erlaubt, in Vertretung für eine andere Person, die keine Hilfe benötigt, zu wählen.

Angaben zur Hilfsperson:

(in Druckschrift) Vorname und Familienname

Adresse (Straße, Hausnummer)

Postleitzahl, Ort

Bei Briefwahl bitte die Rückseite lesen



Überhaupt kein Stimmzettelumschlag

Im Wahlbrief ist **kein** Stimmzettelumschlag.

Das gilt auch, wenn nur loser Stimmzettel im Wahlbrief **ohne** einen Stimmzettelumschlag ist!

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt mit Beschluss zurückweisen**



Beide Umschläge sind offen

- **Wahlbriefumschlag und Stimmzettelumschlag sind offen**



Sowohl der rote Wahlbriefumschlag als auch der weiße Stimmzettelumschlag sind offen:

Dann weisen Sie den Wahlbrief mit Beschluss **als ganzes zurück**.

- **Nur ein Umschlag ist offen**



Nur der Wahlbriefumschlag oder nur der Stimmzettelumschlag ist offen:

Dann müssen Sie den Wahlbrief **zulassen**.



Anzahl Wahlscheine und Stimmzettelumschläge ist unterschiedlich

Im Wahlbrief sind mehr oder weniger gültige Wahlscheine als Stimmzettelumschläge enthalten. Sie können nicht feststellen, wer die Stimmen abgegeben hat.



→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen**

Im Wahlbrief sind zwei Wahlscheine (für verschiedene Personen) und zwei verschlossene Stimmzettelumschläge

→ **Wahlbrief zulassen – Beschluss ist nicht notwendig**





Stimmzettelumschlag nicht amtlich

Im Wahlbrief ist **kein amtlicher weißer Stimmzettelumschlag** (aber ein gültiger Wahlschein).

Wurde ein anderer, eigener Umschlag verwendet, ist das ein Zurückweisungsgrund. Der Stimmzettelumschlag ist durch die **Abweichung** von den anderen individualisiert – damit ist das Wahlgeheimnis nicht gewahrt.

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen**



Stimmzettelumschlag mit besonderem Merkmal

Der **Stimmzettelumschlag** hat ein besonderes Merkmal oder enthält einen deutlich fühlbaren Gegenstand. (Der Stimmzettelumschlag ist durch die **Abweichung** von den anderen individualisiert – das Wahlgeheimnis ist gefährdet)

→ **Wahlbrief mit gesamtem Inhalt durch Beschluss zurückweisen**



Bitte den Beschlussaufkleber an der richtigen Stelle aufkleben:

Bei einer **Zulassung**: ausgefüllten und unterschriebenen Beschlussaufkleber auf die Rückseite des **Wahlscheins** kleben.

Bei einer **Zurückweisung**: ausgefüllten und unterschriebenen Beschlussaufkleber auf die Rückseite des **Wahlbriefes** kleben.

01-103 (37)
01-103 (37)

Wahlschein Rückseite
Wenn Sie den Wahlschein in den roten Briefumschlag stecken:
Bitte achten Sie darauf, dass diese zwei Felder in den Sichtfenstern auf dem Briefumschlag gut zu sehen sind.
Hier sehen Sie wie es richtig ist:

WAHLBRIEF
Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat Wahlamt
Briefwahlbezirk 01-103
Ruppertstraße 19
81527 München
Deutschland/Germany

Beschluss über Wahlbrief mit Anlass zu Bedenken - Stichwahl am 22.3.2026

Der Wahlbrief wird zurückgewiesen Nr.: _____

Wahlschein fehlt oder ist ungültig (→ Liste „ungültige Wahlscheine“, ist kein Original)

Wahlschein ist ohne Unterschrift

kein Stimmzettelumschlag im roten Wahlbriefumschlag

Roter Wahlbriefumschlag und Stimmzettelumschlag waren offen

Anzahl der Stimmzettelumschläge und Anzahl gültiger Wahlscheine im Wahlbriefumschlag stimmen nicht überein

ein Stimmzettelumschlag ist anders als die übrigen (oder nicht amtlich) oder enthält einen fälschbaren Gegenstand (Gefährdung Wahlheimlichkeit)

Sonstiger Grund:

Der Wahlbrief wird zugelassen

Begründung:

Stimmenverhältnis beim Beschluss: _____ zu _____ Stimmen

Das Ergebnis wird bestätigt. Bei Stimmgleichheit gab meine Stimme den Ausschlag.

Unterschrift Briefwahlvorsteher*in

Numerus Briefwahlbezirk

In diesen Wahlbriefumschlag müssen Sie einlegen

1. den **Wahlschein** und
2. den **verschlossenen Stimmzettelumschlag** darin befindlichen Stimmzettel.

Sodann diesen Wahlbriefumschlag zukleben.

Den Wahlbrief so **rechtzeitig** versenden, dass er Wahltag bis 18.00 Uhr bei dem auf der Vorderseite Empfänger **eingeht!** Der Wahlbrief kann dort auch Versendung durch die Deutsche Post innerhalb von Deutschland ist unentgeltlich.

Beschluss über Wahlbrief mit Anlass zu Bedenken - Stichwahl am 22.3.2026

Der Wahlbrief wird zurückgewiesen Nr.: _____

Wahlschein fehlt oder ist ungültig (→ Liste „ungültige Wahlscheine“, ist kein Original)

Wahlschein ist ohne Unterschrift

kein Stimmzettelumschlag im roten Wahlbriefumschlag

Roter Wahlbriefumschlag und Stimmzettelumschlag waren offen

Anzahl der Stimmzettelumschläge und Anzahl gültiger Wahlscheine im Wahlbriefumschlag stimmen nicht überein

ein Stimmzettelumschlag ist anders als die übrigen (oder nicht amtlich) oder enthält einen fälschbaren Gegenstand (Gefährdung Wahlheimlichkeit)

Sonstiger Grund:

Der Wahlbrief wird zugelassen

Begründung:

Stimmenverhältnis beim Beschluss: _____ zu _____ Stimmen

Das Ergebnis wird bestätigt. Bei Stimmgleichheit gab meine Stimme den Ausschlag.

Unterschrift Briefwahlvorsteher*in

Numerus Briefwahlbezirk

Beschlüsse fassen – Stapel II auflösen

Stapel III:
Wahlbriefe und/oder
Stimmzettelumschläge, die
Anlass zu Bedenken geben

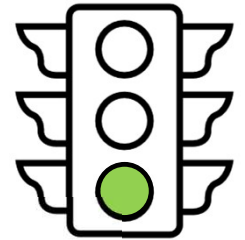
Wahlschein und
Stimmzettelumschlag sind
nach Beschluss vollständig
zugelassen

Alle Wahlbriefe, die mit
Beschluss vollständig
zurückgewiesen wurden,
spielen keine Rolle mehr
→ Wähler*in hat nicht gewählt



Beschlussergebnis vollständige Zulassung:

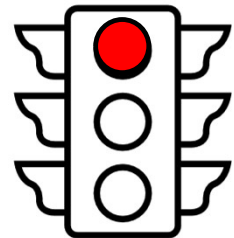
- Beschluss auf der Rückseite des Wahlscheins dokumentieren (Aufkleber).
- Wahlscheine gesondert sammeln (Beisitzer*in verwahrt).
- Stimmzettelumschlag ungeöffnet in die Wahlurne werfen.
- Anzahl der zugelassenen Wahlscheine ermitteln und zur Gesamtsumme der **zweifelsfrei gültigen Wahlscheine (Stapel I)** dazu rechnen.
- Jeden Beschluss mit seiner Nummer einzeln im Wahllokalsystem erfassen.
- **Wahlscheine** mit Beschlussaufkleber in die Wahlverhandlungstasche legen.





Beschlussergebnis vollständige Zurückweisung:

- Roten Wahlbrief mit zurückgewiesenem Inhalt wieder fest verschließen (mit Tesafilm) und fortlaufend nummerieren.
- Beschluss auf der Rückseite des roten Wahlbriefs dokumentieren (Aufkleber).
- Wahlbriefe sammeln (Beisitzer*in verwahrt).
- Anzahl zurückgewiesener Wahlbriefe erfassen.
- Jeden Beschluss mit seiner Nummer einzeln im Wahllokalsystem erfassen.
- Wahlbriefe nach der Erfassung in die Wahlverhandlungstasche legen.





Modul 3:

Ergebnisermittlung Stimmzettel auswerten





Ergebnisermittlung

- Die Reihenfolge der Arbeitsschritte ist vorgegeben. Bitte halten Sie die Reihenfolge **unbedingt** ein.
- **Verantwortlich** für den geordneten Ablauf und das Einhalten der Reihenfolge sind die Briefwahlvorsteher*innen.
- In der **Kurzübersicht** (in den Unterlagen vor Ort und im Internet unter www.muenchen.de/wahlhelfende) sind alle Arbeitsschritte aufgelistet.

Kurzübersicht Briefwahlauszählung Stichwahl



Liebe Wahlvorstandsmitglieder,

diese Kurzübersicht zeigt Ihnen, in welcher Reihenfolge die verschiedenen Aufgaben ablaufen. Ausführliche Informationen finden Sie in den Schulungsunterlagen und im Wahllokalsystem.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Briefwahlserviceteam vor Ort. Jeder Tisch hat eine Ansprechperson (Tischbetreuung).

Wir wünschen gutes Gelingen und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ihr Team vom Wahlamt der Landeshauptstadt München

1. Vorbereitungen

Ab 14.30 Uhr

- Überprüfen:** Ist Ihre Ausstattung vollständig?
(Wahlurne, Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine - davon mehrere Exemplare, Wahlkoffer, Brieföffner, Stifte - siehe „Checkliste: Inhalt der Wahlurne Briefwahl“)
- Überprüfen:** Stimmt die Nummer des Briefwahlbezirks auf allen Unterlagen und der Wahlurne überein?
- Überprüfen:** Sind alle Briefwahlvorstandsmitglieder da? Informieren Sie die Tischbetreuung, wenn jemand fehlt. Je nach Verfügbarkeit bekommen Sie Ersatz. Bestätigen Sie die Namen aller anwesenden Mitglieder im System.
- Aufbauen:** Der Wahlkoffer mit Laptop ist schon für Sie vorbereitet. Bitte prüfen Sie, ob das Stromkabel sicher verlegt ist. Schalten Sie den Laptop ein und melden sich an.
Die Zugangsdaten zum Wahllokalsystem finden Sie in einem Umschlag auf Ihrem Tisch!

Ab zirka 14.45 Uhr

- Überprüfen:** Ist die Wahlurne vollständig geleert? Bitte wieder neu versiegeln.
- Überprüfen:** Sind alle Briefwahlvorstandsmitglieder anwesend (auch die Nachbesetzung)?
Sobald mindestens drei Mitglieder des Briefwahlvorstands (mit Briefwahlvorsteher*in, Schriftführer*in oder jeweiliger Stellvertretung) anwesend sind, können Sie beginnen.
- Bestätigen:** Briefwahlvorsteher*in weist alle Briefwahlvorstandsmitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin (unparteiliche Wahrnehmung des Amtes und Verschwiegenheit). Auch wer später kommt, erhält den Hinweis!
- Praxistipp:** Sie werden viel zählen. Bilden Sie immer 10er-Stapel, die Sie verschränkt aufeinanderlegen. Wenn Summen nicht stimmen, lässt sich so ein Fehler schneller finden.





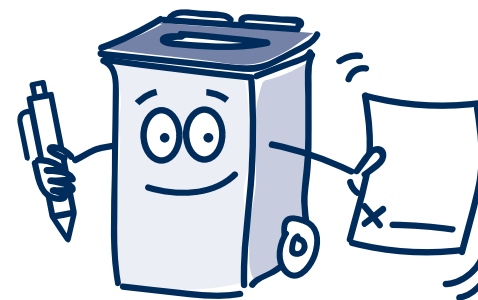
Vorarbeiten bis 18 Uhr

- Alles, was bis zur Stimmenausswertung nicht mehr benötigt wird:
Wegpacken und aufräumen!
- Leere rote Wahlbriefumschläge wegwerfen.
- **Tisch aufräumen.**



Überblick Ablauf Ergebnisermittlung

1. Anzahl Stimmzettelumschläge (= Anzahl Wähler*innen) und Anzahl Wahlscheine ermitteln
2. Stapeln der Stimmzettel
3. Auszählen der Stimmzettel in einer vorgeschriebenen Reihenfolge
4. Schnellmeldung erstellen
5. Niederschrift erstellen, ausdrucken und **alle unterschreiben**
6. Abschlussarbeiten und Aufräumen





Anzahl Stimmzettelumschläge und Wahlscheine

- Wahlurne **um** 18 Uhr öffnen – auf keinen Fall vorher!
- Alle Stimmzettelumschläge entnehmen.
- Im Briefwahlvorstand zwei Gruppen (A und B) bilden:
 - Gruppe A: zählt die geschlossenen **Stimmzettelumschläge** aus der Wahlurne zwei Mal.
 - Gruppe B: zählt die **zugelassenen Wahlscheine** zwei Mal (das kann auch schon vor 18 Uhr erfolgen).
- Zahl im Wahllokalsystem erfassen.





Anzahl Stimmzettelumschläge und Wahlscheine

Die Anzahl Stimmzettelumschläge (Gruppe A) = Anzahl der Wähler*innen

Sie muss mit der Anzahl an gültigen Wahlscheinen (Gruppe B) übereinstimmen.

- Stimmen diese beiden Zahlen nicht überein, gibt das Wahllokalsystem einen Hinweis.
- Wenn dieser Hinweis kommt, **muss** jede Gruppe **nochmal** nachzählen.
- Wenn Sie den Fehler nicht finden, muss der Grund dafür aufgeklärt und dokumentiert werden.



Kennzeichnung von Stimmzetteln

Die Bürger*innen kennzeichnen auf dem Stimmzettel durch je ein Kreuz oder auf andere, eindeutige Weise, wie sie wählen möchten.

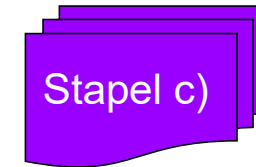
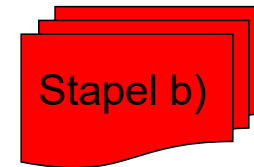
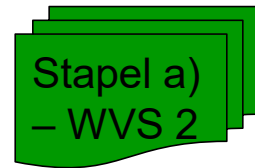


Jede Kennzeichnung ist gleichwertig. Das Kreuz hat keinen Vorrang.

- Wichtig ist nur die **aktive** und **eindeutige Kennzeichnung** zur zweifelsfreien Feststellung des Willens der wählenden Person.



Verteilen Sie die Stimmzettel auf diese Stapel



Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

 **Musterstimmzettel**

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

 **Musterstimmzettel**

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

 **Musterstimmzettel**


zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stimmzettelumschlag für die Briefwahl

Leer

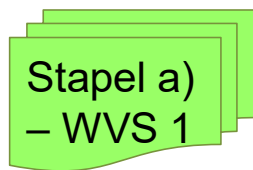
Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

 **Musterstimmzettel**

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Stapel bilden: Stapel a) – Wahlvorschlag 1



Zweifelsfrei gültige Stimmzettel.

Nur der Wahlvorschlag auf der linken Seite angekreuzt.

Stapelhilfe

Stichwahl OB

Stapel a)

Zweifelsfrei gültige Stimmzettel:
- nur die **Person Nr. 1** angekreuzt (linke Seite des Stimmzettels)

Nr. 1:

----- Bitte hier knicken

Stichwahl OB

Stapel a)

Zweifelsfrei gültige Stimmzettel:
- nur die **Person Nr. 1** angekreuzt (linke Seite des

Nr. 1:

----- Bitte hier knicken

1. Zählung	
2. Zählung	

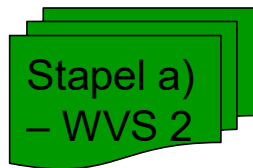
Zählen Sie die Stimmzettel zwei Mal.

Stimmen beide Zählungen über ein -> Erfassung

Die Stimmzettel kommen in die Wahlurne (bitte als Paket bündeln).

----- Bitte hier knicken

Stapel bilden: Stapel a) – Wahlvorschlag 2



Zweifelsfrei gültige Stimmzettel.

Nur der Wahlvorschlag auf der rechten Seite angekreuzt.

Stapelhilfe

Stichwahl OB

Stapel a)

Zweifelsfrei gültige Stimmzettel

- nur die **Person Nr. 2** angekreuzt (rechte Seite de Stimmzettels)

Nr. 2:

----- Bitte hier knicken

Stichwahl OB

Stapel a)

Zweifelsfrei gültige Stimmzettel:

- nur die **Person Nr. 2** angekreuzt (rechte Seite des

Nr. 2:

----- Bitte hier knicken

1. Zählung	
2. Zählung	

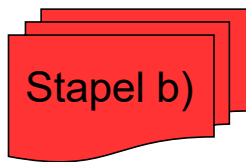
Zählen Sie die Stimmzettel zwei Mal.

Stimmen beide Zählungen über ein -> Erfassung

Die Stimmzettel kommen in die Wahlurne (bitte als Paket bündeln).

----- Bitte hier knicken

Stapel bilden: Stapel b)

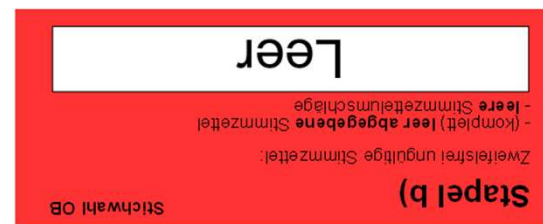


(Komplett) **leer abgegebene Stimmzettel** und **leere Stimmzettelumschläge**

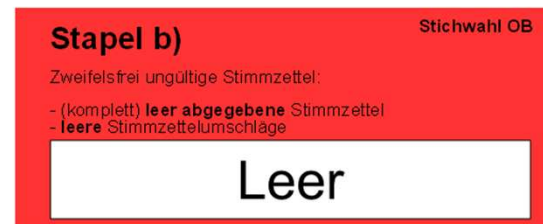
(Schreiben Sie „leer“ auf den Stimmzettelumschlag)

Kein Beschluss notwendig!

Stapelhilfe



----- Bitte hier knicken



----- Bitte hier knicken

	Leere Stimmzettel	+	Leere Stimmzettelumschläge	=	Gesamt
1. Zählung		+		=	
2. Zählung		+		=	

Zählen Sie die (komplett) leer abgegebenen Stimmzettel und leeren Stimmzettelumschläge zwei Mal.
Stimmen beide Zählungen über ein -> Erfassung
Die Stimmzettel kommen in den beschrifteten Umschlag und dieser dann in die Wahlurne.

----- Bitte hier knicken



Leere Stimmzettel Leere Stimmzettelumschläge

Der Stimmzettel ist leer,
also gar nicht gekennzeichnet.

Oder

Es gibt nur einen leeren Stimmzettelumschlag.

Diese Stimmabgabe ist **immer**

 **ungültig**

Dafür ist **kein Beschluss nötig**.

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!



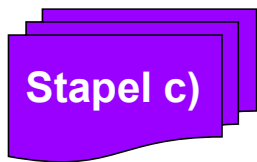
Musterstimmzettel

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder
des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Stapel bilden: Stapel c)



Stimmzettel, die **Anlass zu Bedenken** geben und mehrere, verbundene Stimmzettel (die zusammen in einem Stimmzettelumschlag waren)

Beschluss fassen

→ gültig für

→ ungültig

Stapelhilfe

Beschluss nötig

Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken
und mehrere, verbundene Stimmzettel

Stapel c)

Stichwahl OB

----- Bitte hier knicken

Stichwahl OB

Stapel c)

Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken
und mehrere, verbundene Stimmzettel

Beschluss nötig

----- Bitte hier knicken

1. Zählung	
2. Zählung	

Halten Sie diesen Stapel getrennt von anderen Stapeln.
Schriftführer*in trägt einzeln im System ein, welcher Beschluss zu jedem Stimmzettel gefasst wurde (gültig oder ungültig).

Danach gehören diese Stimmzettel in die
Wahlverhandlungstasche.

----- Bitte hier knicken



Beschlüsse fassen

Beschlüsse nach 18 Uhr betreffen immer die Stimmzettel.

Mit einem Stimmzettel „**stimmt etwas nicht**“. Er ist anders als die anderen.

Er ist aber **nicht automatisch ungültig**.

- Fassen Sie zu jedem Stimmzettel (einzeln) einen Beschluss.
- Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen.
- Sie müssen sich nicht einigen.
- Jede Stimme zählt gleich.

Es sollen mindestens fünf Personen mit diesen Rollen abstimmen:

Briefwahlvorsteher*in und Schriftführer*in (oder Vertretung) + 3 Beisitzer*innen. Wenn alle da sind, stimmen alle 10 Mitglieder im Briefwahlvorstand gemeinsam ab.

Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme der/des Briefwahlvorsteher*in den Ausschlag.

59 Es gibt **drei typische Fälle** für nicht eindeutig gültige Stimmzettel:

Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 1: Der Stimmzettel ist nicht amtlich

Beispiele:

- Kopie oder privater Druck
- Stimmzettel von einer anderen Gemeinde

Der Stimmzettel ist **ungültig!**



Hier ist ein Beschluss nötig!

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

KOPIE  **Musterstimmzettel**

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder
des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist


Fall 2: Wille der wählenden Person ist nicht zweifelsfrei erkennbar

Beispiele:



- Beide Personen angekreuzt
- Kreuze sind verwirrend durchgestrichen und neu gesetzt.
- Es ist nicht erkennbar, ob die wählende Person etwas kennzeichnen wollte oder sich verschrieben hat.



Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

 **Musterstimmzettel**

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder
des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
	

Hier ist ein Beschluss nötig!

Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 3: Besondere Zusätze oder Vorbehalte auf dem Stimmzettel

Beispiele:

- **Besondere Merkmale**
Unterschrift, Namenszug, eigene Adresse, ein Zeichen einer Gruppe oder ein (unzulässiges oder strafbares) Symbol,
- **Zusatz oder Vorbehalt**
Kommentare (positiv oder negativ), Beleidigungen, eine Bedingung



Der Stimmzettel ist **ungültig**

Hier ist ein **Beschluss** nötig!

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

A. Huber

Musterstimmzettel

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder
des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>



Mehrere gleiche Stimmzettel in einem Stimmzettelumschlag

Mehrere Stimmzettel zusammenheften, so dass sie fest verbundenen sind. **Sie zählen immer als ein Stimmzettel.**

Gleich ausgefüllt

Wenn alle Stimmzettel gleich ausgefüllt sind, beschließen Sie, dass der Stimmzettel gültig ist.

Ausgefüllt und leer

Wenn ein Stimmzettel ausgefüllt ist und ein Stimmzettel leer ist, beschließen Sie, dass der Stimmzettel gemäß dem ausgefüllten gültig ist.

Unterschiedlich

In allen anderen Fällen muss der Beschluss „ungültig“ ergeben.

Hier ist immer ein Beschluss nötig!



Stimmzettel – Beschlussfassung im Überblick

- **Dokumentieren Sie jeden Beschluss!**
- Sie können mit der Hand schreiben oder einen Aufkleber verwenden.
- Kleben Sie den Aufkleber auf die **Rückseite** des Stimmzettels.
- Nummerieren Sie die Stimmzettel (auf dem Aufkleber).



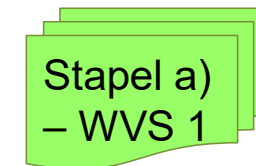
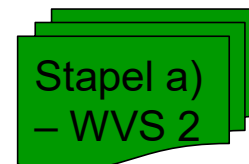
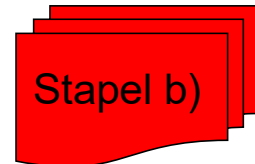
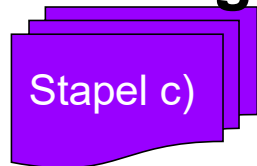
Beschlussaufkleber

Beschluss über Stimmzettel - Stichwahl am 22.3.2026		
<input type="checkbox"/> Die Stimmabgabe ist gültig	Nr.: _____	
<input type="radio"/> Stimme für _____ (Nr. und Name des Wahlvorschlags / Bewerber*in)		
<input type="radio"/> Wille der wählenden Person ist zweifelsfrei erkennbar.		
<input type="radio"/> Briefwahl: Mehrere gleich gekennzeichnete Stimmzettel im Stimmzettelumschlag.		
<input type="radio"/> Briefwahl: Mehrere Stimmzettel im Umschlag, einer gekennzeichnet, die anderen leer.		
<input type="radio"/> Anderer Grund: _____		
<input type="checkbox"/> Die Stimmabgabe ist ungültig		
<input type="radio"/> Wille der wählenden Person ist nicht zweifelsfrei erkennbar.		
<input type="radio"/> Stimmzettel ist mit einem besonderen Merkmal, Zusatz oder Vorbehalt versehen.		
<input type="radio"/> Stimmzettel ist nicht amtlich hergestellt (zum Beispiel Kopie, privater Ausdruck).		
<input type="radio"/> Briefwahl: Mehrere unterschiedlich gekennzeichnete Stimmzettel im Stimmzettelumschlag.		
<input type="radio"/> Sonstiger Grund: _____		
Stimmenverhältnis beim Beschluss:		
	Stimmen zu	Stimmen
Das Ergebnis wird bestätigt. Bei Stimmgleichheit gab meine Stimme den Ausschlag:	Unterschrift (Brief-) Wahlvorsteher*in	Nummer Wahlraum / Briefwahlbezirk

Landeshauptstadt München



Werten Sie die Stimmzettel immer in dieser vorgeschriebenen Reihenfolge aus:



Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!




Musterstimmzettel

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!



Musterstimmzettel


zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stimmzettelumschlag für die Briefwahl

Leer

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!




Musterstimmzettel

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!



Musterstimmzettel

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Stapel c)

Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken:

- Die Vorstehenden nehmen jeden Stimmzettel einzeln und nacheinander, zeigen ihn dem Team und sagen, warum ein Beschluss gefasst werden muss.
- Sie machen auch einen Vorschlag, wie der Beschluss lauten soll:
„Stimmzettel ist ungültig, weil.....“ oder „Stimmzettel ist gültig für, weil"
- Jedes Mitglied im Team stimmt über den Vorschlag ab (stimmt zu oder lehnt ihn ab).

Notieren Sie den Beschluss auf der Rückseite des Stimmzettels mit dem Aufkleber und nummerieren Sie diese Stimmzettel.

Zählen Sie alle Stimmzettel mit Beschluss, tragen Sie die Anzahl ins Wahllokalsystem ein. Danach wird jeder Beschluss einzeln mit der Nummer im Wahllokalsystem erfasst.

67 Jeder erfasste Stimmzettel kommt in die **Wahlverhandlungstasche**.



Stapel b)

Ungekennzeichnete Stimmzettel: (Komplett) leer abgegebene Stimmzettel und leere Stimmzettelumschläge

- Zählen Sie die leeren Stimmzettel und leeren Stimmzettelumschläge zwei Mal. Tragen Sie die Zahlen ins Wahllokalsystem ein.
- Die leeren Stimmzettel und leeren Stimmzettelumschläge sind immer ungültig.
- Es ist **kein** Beschluss nötig.

Leere Stimmzettel und leere Stimmzettelumschläge kommen in den Umschlag, der dafür vorgesehen ist und dieser dann in die Wahlurne.

Stapel a)
– WVS 1

Zweifelsfrei **gültige** Stimmzettel: (Nur der Wahlvorschlag auf der linken Seite angekreuzt.)

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!

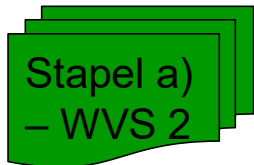


Musterstimmzettel

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder
des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1 <input checked="" type="checkbox"/>	Person 2 <input type="checkbox"/>

- Zählen Sie die Stimmzettel auf dem Stapel **zwei Mal**.
Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmal zählen.
- Tragen Sie die Zahl ins Wahllokalsystem ein.
- Bündeln Sie die Stimmzettel und legen Sie sie nach der Erfassung in die Wahlurne.



Zweifelsfrei **gültige** Stimmzettel: (Nur der Wahlvorschlag auf der rechten Seite angekreuzt.)

Auf dem Stimmzettel darf nur **eine** Bewerberin oder **ein** Bewerber angekreuzt werden!



Musterstimmzettel

zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder
des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt München am 22.03.2026

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort	Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort
Partei 1	Partei 2
Person 1	Person 2
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

- Zählen Sie die Stimmzettel auf dem Stapel **zwei Mal**.
Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmal zählen.
- Tragen Sie die Zahl ins Wahllokalsystem ein.
- Bündeln Sie die Stimmzettel und legen Sie sie nach der Erfassung in die Wahlurne.



Schnellmeldung



- Schnellmeldung online senden und ausdrucken.
- Die Schnellmeldung vom Endlospapier trennen. Papierstapel neu in Drucker einlegen.
- Die Schnellmeldung in die Wahlverhandlungstasche legen.



Niederschrift erstellen

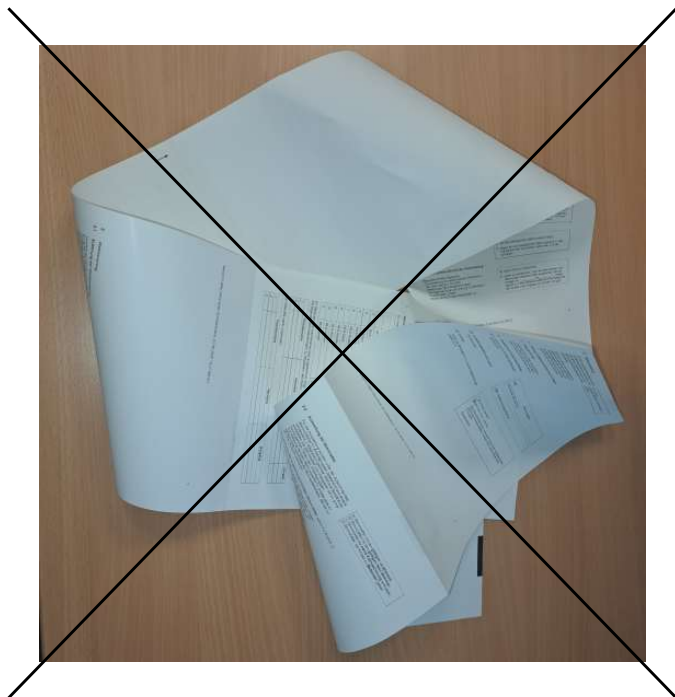
- Angaben in der Niederschrift überprüfen und bestätigen.
- Falls es Vorkommnisse während der Auszählung gibt: Niederschrift ergänzen.
- Niederschrift fertigstellen, online senden und ausdrucken.
- Die Niederschrift nach dem Druck der letzten Seite vom Endlospapier trennen. Danach trennen Sie die einzelnen Seiten und heften sie in der richtigen Reihenfolge zusammen.
- Briefwahlvorsteher*in gibt das Auszähl-Ergebnis des Briefwahlbezirks am Tisch mündlich bekannt (= Vorlesen der Ergebnisse aus der Niederschrift).
- **Alle Mitglieder** des Briefwahlvorstands **unterschreiben jetzt die Niederschrift.**






Niederschrift richtig sortieren und heften

So bitte nicht:



3. 

V1a OB

 Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Briefwahlvorstand Nr.
161

Diese Wahl Niederschrift ist unter Nr. 5.5.1 von allen Mitgliedern des Briefwahlvorstands zu unterschreiben.

WAHLNIEDERSCHRIFT / Briefwahl (V1a)
zur Wahl der bzw. des Oberbürgermeister_in
der Landeshauptstadt München
am 8.3.2026

Wahlhandlung

Über den Ablauf der Abstimmung einschließlich der Ergebnisermittlung ist nachstehende Wahl Niederschrift zu fertigen. Einzelheiten enthält die Kurzanweisung für Briefwahlvorstandsmitglieder. Im Zweifelsfall sind die Bestimmungen des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKWG) und der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKWVO) maßgebend.

1 **Briefwahlvorstand**
Zur Wahl der bzw. des Oberbürgermeister_in waren vom Briefwahlvorstand erschienen:

	Familienname	Vorname	Funktion
1.			als Briefwahlvorsteher_in
2.			als Stellvertretung der_s Briefwahlvorsteher_in
3.			als Schriftführer_in
4.			als Stellvertretung der_s Schriftführer_in
5.			als Besitzer_in
6.			als Besitzer_in
7.			als Besitzer_in
8.			als Besitzer_in
9.			als Besitzer_in
10.			als Besitzer_in
11.			als Besitzer_in

Hinweis: Bei dem Begriff „Briefwahlvorstand“ ist das gesamte Gremium gemeint und nicht eine einzelne Person.

2.

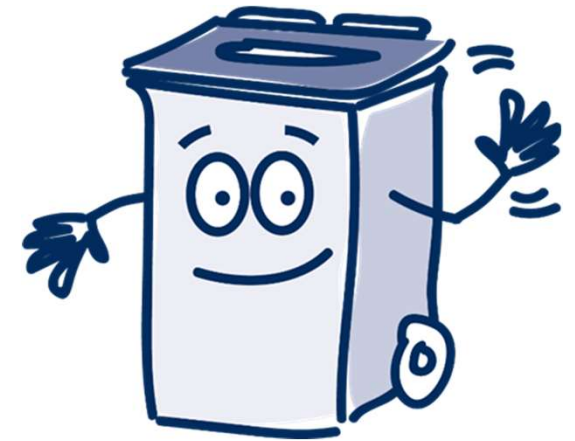
So geht es richtig:

1. Blätter im Endlosdruck sauber trennen.
2. Richtig sortieren
3. Oben links heften



Modul 4:

Abschlussarbeiten Ende der Auszählung





Wahlverhandlungstasche packen

Wenn die Auszählung beendet ist, packen Sie die Wahlverhandlungstasche.

Die „Wahlverhandlungstasche“ ist ein großer Umschlag.
Darauf steht, welche Unterlagen in den Umschlag gehören.

Diese Unterlagen sind wichtig für das Wahlamt.

Wichtig:

Kleben Sie die Wahlverhandlungstasche nicht zu!
Bringen Sie diese zum Briefwahlserviceteam.





Wahlverhandlungstasche packen

Briefwahlvorstand Nr.	Tischnummer



Landeshauptstadt
München

Wahlverhandlungen Oberbürgermeister*in-Stichwahl am 22. März 2026

In diesen Umschlag wurden nach Feststellung des Wahlergebnisses eingelegt:

<input type="checkbox"/> Alle roten Wahlbriefe , über die ein Beschluss gefasst und die zurückgewiesen wurden	Anzahl _____
<input type="checkbox"/> Alle Wahlscheine , über die ein Beschluss gefasst und die zugelassen wurden	Anzahl _____
<input type="checkbox"/> Alle Stimmzettel , über die ein Beschluss gefasst wurde von Stapel c)	Anzahl _____

Geben Sie diesen Umschlag und zusätzlich noch

Vermerk BWST: vorhanden

Die **Wahlniederschrift**, **Seiten in der richtigen Reihenfolge sortiert**,
geheftet und von allen unterschrieben

Die „**Schnellmeldung**“

Anzahl Taschen:

_____ von _____

sofort nach Ende der Auszählarbeiten einer Ansprechperson des Kreisverwaltungsreferates (Briefwahlserviceteam) übergeben!
Wahlniederschrift und Schnellmeldung bitte **zusammen** mit den Umschlag übergeben (nicht in den Umschlag).

Alle anderen Unterlagen/Stimmzettel (über die kein Beschluss gefasst wurde) kommen in die Wahlurne.

Unterschrift Briefwahlvorsteher*in

Unterschrift Briefwahlserviceteam

Hier steht, was unbedingt in die Wahlverhandlungstasche gehört!

- Legen Sie keine zusätzlichen Dokumente hinein.
- Prüfen Sie, ob Sie nichts vergessen haben.
- Den Umschlag auf keinen Fall in die Wahlurne legen!



Wahlverhandlungstasche und Unterlagen abgeben

Zum Abschluss geben Sie folgende Unterlagen ab:

- Niederschrift (von allen unterschrieben)
- Wahlverhandlungstasche (unverschlossen)
- Schnellmeldung



Briefwahlvorsteher*in oder ein anderes Mitglied des engeren Briefwahlvorstands bringt die Unterlagen zum Briefwahlserviceteam.



Unterlagen in die Wahlurne legen

- Wenn die Auszählung beendet ist, legen Sie folgende Unterlagen in die Wahlurne:
 - ✓ Alle gültigen Stimmzettel von **Stapel a)**
Stimmzettel bitte ordentlich falten, nicht beschädigen und nicht zusammenkleben.
 - ✓ Umschlag mit leeren Stimmzetteln und leeren Stimmzettelumschlägen von **Stapel b)**
 - ✓ Umschlag mit den Wahlscheinen (ohne Beschluss)
 - ✓ Übrige Stapelhilfen
 - ✓ Kurzübersicht für Briefwahlvorstandmitglieder
 - ✓ Box mit Büromaterial (zum Beispiel Brieföffner), bitte keine Unterlagen in die Box legen!



Ausstattung und Material verpacken

- Aus dem Wahllokalsystem ausloggen, Laptop ausschalten, Kabel abstecken, Papier in den Karton legen, alles wieder ordentlich in den Wahlkoffer packen und schließen, Wahlkoffer korrekt lagern (siehe Aufdruck beim Griff, Pfeil nach oben).
- Den Wahlkoffer **nicht** in die Wahlurne legen.
- Restliche Wahlunterlagen ordnen, verpacken, in die Wahlurne legen.
- Unterlagen, die Sie aus dem Wahlkoffer entnommen haben, packen Sie auch wieder in den Wahlkoffer. Bitte nicht mit den Unterlagen für die Wahlurne vermischen!
- **Der Papierkarton (auch wenn er leer ist!) muss wieder in den Wahlkoffer.**
- Die Wahlurne muss vollständig geschlossen sein. Es darf nichts herausragen. Wahlurne danach versiegeln.
- Das Briefwahlserviceteam informiert Sie, wo Sie die Wahlurne und den Wahlkoffer abgeben können.
- Wenn Sie in einer Schule auszählen, lassen Sie den verschlossenen Müllsack mit Papiermüll gut sichtbar im Zimmer liegen.





Modul 5: Organisatorisches





Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Sie sind neutral, anerkennend und wertschätzend allen Menschen gegenüber und richten Ihr Handeln danach aus.
- Sie achten auf einen diskriminierungsfreien Umgang **in Ihrem Team** und mit den anderen Personen vor Ort.
- Dies betrifft insbesondere Aussagen, Fragen oder direkte Handlungen, die in Zusammenhang mit dem Aussehen, der vermuteten Herkunft, religiösen Anschauung, dem Geschlecht, der sexuellen Identität oder einer persönlichen körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung einer Person stehen.
- Bei Konflikten oder Problemen wenden Sie sich an das Briefwahlserviceteam.



Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Nehmen Sie aufeinander Rücksicht. Helfen und akzeptieren Sie sich gegenseitig im Team.
- Bleiben Sie auch unter Stress respektvoll und höflich im Umgang miteinander.
- Halten Sie sich bitte an die Schritte und Abläufe, die wir Ihnen für die Zulassung der Wahlbriefe und die Ergebnisermittlung vorgeben. **Ändern Sie nichts** an der Reihenfolge. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Briefwahlserviceteam wenden.
- Pausen regelt jedes Team selbst.



Krankmeldung

Wenn Sie krank sind und kurzfristig nicht kommen können, rufen Sie bitte im Wahlamt an.

Wenn Sie erfahren, dass ein Mitglied an Ihrem Tisch nicht kommt:

- Informieren Sie **sofort** das Briefwahlserviceteam!
- Eine Nachbesetzung wird organisiert.
- Sollte die*der Briefwahlvorsteher*in ausfallen, übernimmt die Stellvertretung.

Es ist wichtig, dass Briefwahlvorsteher*in **und** Schriftführer*in **oder** die jeweilige Stellvertretung **immer** anwesend sind!



Verpflegung

- Wir informieren Sie noch, ob es an allen Standorten eine Möglichkeit geben wird, Essen und Getränke zu kaufen. Bitte informieren Sie sich vor Ort über das Angebot und die Öffnungszeiten.
- Achtung: Wir haben keinen Einfluss auf die Preise. Das Wahlamt hat auch keinen Einfluss auf die Auswahl an Essen und Getränken.
- Bei Bedarf versorgen Sie sich bitte selbst mit ausreichend Verpflegung oder sprechen sich im Team ab.
- Es werden an allen Standorten kostenfreie Wasserspender bereitgestellt. Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit.



WahlhelferPortal – Ihre eigenen Angaben

Im WahlhelferPortal können Sie jederzeit nachsehen, welche Angaben Sie für die Stichwahl gemacht haben:

- Persönliche Daten
→ Sie können die Angaben selbst jederzeit ändern oder aktualisieren.
- Angabe der IBAN für die Auszahlung der Aufwandsentschädigung
- Auswahl zwischen dem freien Tag oder den zusätzlichen 50 Euro
- Diese Angaben sollten bis zum Tag der Stichwahl aktuell sein, dann wird die Entschädigung auf den richtigen Weg gebracht.

Den aktuellen Link zum WahlhelferPortal finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende



Anwesenheitsbestätigung für Arbeitgeber*in (freier Tag) ausfüllen und unterschreiben lassen

- Das Formular finden Sie im Berufungsschreiben.
- Das Briefwahlserviceteam hat auch Formulare, falls Sie Ihr Berufungsschreiben vergessen haben.
- Die Anwesenheitsbestätigung brauchen Sie eventuell für **Ihre Arbeitsstelle** als Nachweis für einen freien Tag.
- Das Wahlamt braucht diese Bestätigung **nicht**. Es sind alle Anwesenheiten im System erfasst.

Muster

Anwesenheitsbestätigung

Hiermit wird bestätigt dass

Maxi Muster, Münchener Str. 123, 80333 München

das Wahlerenamt bei der Landeshauptstadt München für die OB-Stichwahl am 22. März 2026 übernommen und ausgeübt hat.

Huber

(Unterschrift Briefwahlvorsteher*in oder Stellvertretung)



Aufwandsentschädigung



- Die Beträge gelten für alle Wahlhelfer*innen.
- Sie richten sich nach der Rolle im Team.
- Wir überweisen das Geld auf Ihr Konto. Haben Sie Ihre IBAN schon angegeben?
- Zusätzlich 50 Euro gibt es für alle, die keinen freien Tag nehmen wollen oder können. Das geben Sie bei Ihrer Anmeldung an.
- Aktuelle Informationen finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende



Aufwandsentschädigung

Ablauf Auszahlung:



Das Wahlamt kontrolliert in der Woche nach der Wahl die Anwesenheiten und erfasst noch die fehlenden IBANs.

Die Finanzabteilung erfasst die Zahlungen und gibt sie an die Stadtkasse weiter.

Die Beträge werden überwiesen.

Hinweis:

Das Geld ist nach zirka zehn Werktagen auf Ihrem Konto.

Bitte suchen Sie nach dem Betrag, da der Verwendungszweck nur aus Zahlen und Buchstaben besteht.

Wir überweisen die Gesamtsumme und nicht jede Position einzeln.



Haben Sie Fragen?



Wir sind jederzeit über das Postfach wahlhelfende.kvr@muenchen.de oder am Telefon unter 089/233- 96233 für Sie da.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen gutes Gelingen.

